



LEITFADEN NACH KREUZBANDRISS-OP MIT DER TTA METHODE

Die Pflege Ihres Tieres ist nun wieder in Ihren Händen. Beachten Sie bitte folgende Anweisungen, um eine bestmögliche Genesung zu gewährleisten.

Sollte ihr Tier noch einen gelben Druckverband an der Pfote haben, entfernen Sie diesen bitte umgehend (!) sobald Sie zuhause sind.

Erholungsphase:

Es ist möglich, dass Ihr Tier am Tag des Eingriffs noch etwas unkoordiniert ist. Geben Sie ihm/ ihr Zeit, sich an einem warmen und ruhigen Ort auszuruhen.

Das Allgemeinbefinden sollte sich von Tag zu Tag bessern. Wenn Sie den Eindruck haben, dass sich der Zustand Ihres Tieres verschlechtert, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns oder Ihrem Haustierarzt in Verbindung.

Appetit, Harn- & Kotabsatz

Ihr Tier darf ca. eine Stunde nach der Narkose wieder etwas trinken. Achten Sie jedoch darauf, dass es nicht zu viel Wasser auf einmal zu sich nimmt, da dadurch so kurz nach einer Narkose, Erbrechen ausgelöst werden kann. Am Abend nach dem Eingriff darf es wieder Nahrung in mehreren, kleinen Portionen, zu sich nehmen.

Fehlender Appetit und Durst werden in den ersten 24 Stunden nach einer Operation häufiger beobachtet. Melden Sie sich bei uns, wenn Ihr Tier auch nach dieser Zeit noch nicht frisst und trinkt.

Erbrechen kann als Nebenwirkung der Narkose kurzzeitig auftreten. Bei intensivem Erbrechen oder Erbrechen bis am Folgetag, sollten Sie mit uns oder Ihrem Haustierarzt Kontakt aufnehmen.

Urin sollte Ihr Tier schon am Tag des Eingriffs absetzen können. Vor allem da es während der Narkose & Aufwachphase Infusionen bekommt. Spätestens 12h nachdem Sie Ihr Tier abgeholt haben sollte es wieder Urin absetzen. Ist das nicht der Fall, melden Sie sich bitte umgehend bei uns oder Ihrem Haustierarzt.

Kotabsatz wird dagegen häufig erst ein bis zwei Tage nach dem Eingriff beobachtet. Dies ist absolut normal.

Nachuntersuchung

Bitte stellen sie Ihr Tier in 3 Tagen bei uns oder Ihrem Haustierarzt zur Wundkontrolle vor. In der Regel wird von uns direkt nach der OP ein stabilisierender Schutzverband angebracht. Dieser sollte regelmäßig von uns oder Ihrem Haustierarzt gewechselt werden. Melden Sie sich bitte umgehend, wenn er verrutscht oder nass wird. Nach 10 Tagen können bei normalem Heilungsverlauf die Fäden gezogen werden. Die Heilung von Knochengewebe nimmt in der Regel 2 bis 3 Monate in Anspruch. Das erste Röntgen nach 3 bis 4 Wochen hilft bei der Einschätzung des Heilungsprozesses und somit, bei der Entscheidung wie sehr das Tier in seiner Bewegung weiterhin eingeschränkt werden muss.

Wundmanagement

Achten Sie darauf, dass Ihr Tier die Wunde unter keinen (!) Umständen beleckt und sie sauber bleibt. Die Fäden können in der Regel nach 10 Tagen gezogen werden. Um die Wunde vor Infektion zu schützen, muss Ihr Hund den Halskragen mindestens bis zum Fäden ziehen tragen. Beleckt Ihr Hund die Wunde, können wenige Sekunden ausreichen um eine Infektion zu verursachen. Dies ist unbedingt zu vermeiden! Krusten, Schmutz und getrocknetes Blut dürfen Sie vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten Einwegtuch entfernen. Sollten Sie eine deutliche Wundschwellung, ungewöhnliche Sekretion oder plötzliches vermehrtes Schonen der operierten Gliedmaße beobachten, setzen Sie sich bitte unverzüglich mit Ihrem Haustierarzt oder mit uns in Verbindung.

Management in den nächsten Wochen zu Hause

Ein langfristig gutes Operationsergebnis hängt auch von Ihrer Mithilfe in den nächsten Wochen ab. Eine zu frühe, zu starke Belastung kann Schaden anrichten! Die Bewegungseinschränkung ist über einen Zeitraum von mindestens 8 Wochen unbedingt erforderlich. Wir empfehlen je nach Größe & Charakter des Tieres die Unterbringung in einem kleinen Raum, einem Laufstall, Käfig oder einer ähnlichen Einrichtung. Sprünge (Treppen, Auto, Möbel etc.) sind unbedingt zu vermeiden.



Das Treppenlaufen bedarf Ihrer Mithilfe. Halten Sie es kurz am Halsband und unterstützen Sie es ggf. am Geschirr oder mit einem Tuch unter dem Bauch.

Leinenpflicht besteht unterdessen für mindestens 8 Wochen. Wann Sie Ihr Tier wieder freilaufen lassen können, entscheidet der weitere Heilungsverlauf/ das Kontrollröntgen und damit der behandelnde Tierarzt.

Die Betreuung durch einen Tierphysiotherapeut wird unbedingt angeraten. Dabei entscheidet der Tierarzt ab wann mit aktiver Krankengymnastik bspw. Mittels Hydrotherapie, begonnen werden darf.

Wenn Sie nicht wissen an wen Sie sich diesbezüglich wenden sollen, helfen wir Ihnen gerne weiter!

Wie stark Ihr Hund in seiner Bewegung eingeschränkt werden muss, entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Bewegungsplan. Halten Sie diesen unbedingt ein, um Überbelastung zu vermeiden.

Kühlen Sie das Knie nach Bewegung gerne. Um Kälte-Verbrennungen zu vermeiden, bewahren Sie den Kühl-Akku jedoch nur im Kühlschrank und nicht im Eisfach auf.

Bewegungsplan (an der Leine!):

Tag der OP: so wenig wie möglich und nur um sich zu lösen.

Tag 1 bis zum Fäden ziehen (i.d.R. Tag 10):

- so wenig wie möglich und nur um sich zu lösen.
- 1-3x 5min an der Leine

Tag 10 bis zum Kontrollröntgen:

- 3x 5min an der Leine
- 3x 15min an der Leine

Nach dem Kontrollröntgen entscheidet der Tierarzt die weitere Bewegungstherapie

Medikamente

Ihr Hund benötigt weiterhin Medikamente. Diese verabreichen Sie bitte wie von uns verschrieben.

Bitte melden Sie sich bei Unsicherheiten lieber einmal zu früh als zu spät.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, und Ihrem Tier eine schnelle Genesung.